



Verein Ehemalige der Kantonsschule Olten

Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung Samstag, 20. März 2010, 12.10 Uhr

Ort: Kantonsschule, Zimmer 901, 4600 Olten
Leitung: Patrick Balz, Olten (Präsident)

Anwesend: Vorstand
Patrick Balz (Vorsitz)
Thomas Fürst (Vizepräsident)
Marc Kiener (Kasse)
Cyrill v. Arx (Protokoll)

Entschuldigt: André Schmid (Schulvertretung)

Ehrengäste Theo Ehram (Schulverpflichtungen), Martin Gerosa, Hans-Ulrich Schär

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident begrüsst die Teilnehmer und richtet einen speziellen Gruss an unsere drei Ehrenmitglieder Theo Ehram, Martin Gerosa und Hans-Ulrich Schär. Auf eine Ausflistung der Entschuldigungen wird verzichtet.

Er hält den statutengemässen Versand der Einladung fest. Zur Traktandenliste werden keine Einwände angebracht. Patrick Balz eröffnet somit die 22. Generalversammlung des Vereins Ehemaliger der Kantonsschule Olten.

Es sind 29 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, womit das absolute Mehr bei 15 Stimmen liegt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Aufgrund der überschaubaren Anzahl Stimmberechtigter wird auf die Wahl von Stimmenzählern verzichtet.

3. Protokoll der 21. Generalversammlung 14. März 2009

Das Protokoll wurde im Internet publiziert und war für alle einsehbar. Nicht-Internet-ler hatten die Gelegenheit, sämtliche Dokumente für die GV in Papierform zu beziehen. Das Versammlungsprotokoll wird in Umlauf gegeben. Zum Schluss der Versammlung hält die GV fest, dass das Protokoll korrekt abgefasst wurde. Das Protokoll der 21. Generalversammlung wird einstimmig genehmigt. Die Verfassung durch Cyrill v. Arx wird vom Präsidenten zuhänden des Protokolls verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde auf der Vereins-Homepage veröffentlicht. Fragen werden keine zum Jahresbericht gestellt. Der Bericht wird mit 29 Ja- zu 0 Neinstimmen genehmigt, mit Applaus und Dank an den Präsidenten für die geleistete Arbeit.

5. Jahresrechnung des Kassiers und Bericht der Revisoren

Der Kassier Marc Kiener stellt die Jahresrechnung 2009 vor. Die Rechnung schliesst mit einem Rückschlag von 189.85 Fr. ab, das Vereinsvermögen beträgt neu 5578.23 Fr. Besonderes Augenmerk richtet der Kassier auf die Ausgaben für unseren Internetauftritt, welche durch den Wechsel des Providers deutlich reduziert werden konnten. Desweiteren konnte durch eine teilweise Umstellung auf e-mail-Verkehr eine kleine Reduktion in den Portokosten erzielt werden. Marc informiert ebenfalls über den Ausschluss von ca. 600 Mitgliedern, die in den letzten drei Jahren ihren Beitrag nie bezahlt haben. Gemäss Statuten erlischt die Mitgliedschaft bereits nach zweijährigem Nichtbezahlen des Beitrages; der Vorstand hatte letztes Jahr diesen Mitgliedern noch eine weitere Chance gegeben, was nun zu dieser recht hohen Zahl geführt hat.

Die Revisoren legen den Prüfungsbericht zum Rechnungsjahr 2009 vor und bestätigen eine korrekte und transparente Rechnungsführung.

Auf Antrag der Revisoren wird die Rechnung zur Genehmigung vorgeschlagen und einstimmig gutgeheissen.

6. Entlastung von Vorstand und Kassier

Die stimmberechtigten Mitglieder erteilen dem Vorstand und dem Kassier für das Rechnungsjahr 2009 einstimmig die Entlastung.

7. Vorstellung neue Homepage

Cyrrill v. Arx stellt die neue Homepage vor, welche auf Anregung an der letzten GV hin erstellt wurde. Das Design wurde von Grund auf neu gestaltet und bietet den Mitgliedern eine Informationsplattform, die stets zugänglich ist. Die verschiedenen Sektionen sollen aber nicht nur den Mitgliedern sondern auch potentiellen Neumitgliedern wichtige Informationen zu unserem Verein vermitteln. Für den Vorstand gibt es eine interne Seite, wo Protokolle und wichtige Dokumente bereitgestellt werden können.

Die Versammlung verdankt die Arbeit des Vorstandes und des neuen „Webmasters“ Cyrrill v. Arx mit grossem Applaus.

8. Jahresprogramm 2010

Die finanzielle Unterstützung von Aktivitäten der Kantonsschule wurden entsprechend dem Vorschlag der letzten GV an unsere eigene finanzielle Situation angepasst und sind geplant für:

- Skitag der Kantonsschule Olten
- Grabsteincup
- Chorprojekt
- Maturareisen, kleinere Beiträge an Gesuchsstellende
- Maturpreise (inkl. einem neuen Diplompriis für die FMS)

Desweiteren wird im Herbst wieder der traditionelle Vereinsausflug mit einer Besichtigung durchgeführt: Wir besuchen am Samstag, dem 6. November, um 14:00 Uhr die Festung Aarburg.

Zudem gibt es dieses Jahr erstmals einen „Stamm“, der am 20. August, ab 18 Uhr im Rest. Waadtländerhalle / Café Vaudoise durchgeführt wird.

9. Budget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge verbleiben bei 20.- Fr. pro Jahr, was.

Der Kassier erklärt kurz die verschiedenen Posten des Budgets, welche sich im traditionellen Rahmen halten. Bei den Mitgliederbeiträgen rechnet der Verein mit ca. 300 zahlenden Mitgliedern; die Differenz zu den insgesamt ca. 600 Mitgliedern machen ca. 200 Mitglieder aus, welche in den letzten zwei Jahren ihre Matura erreicht haben und damit von der Beitragspflicht vorerst entbunden sind, und weitere ca. 100 Mitglieder, deren verspätete Einzahlung zu einer

Auflistung ihrer Beitrages im darauffolgenden Jahr führt oder die ihren Beitrag nicht bezahlen. Ein weiterer, wichtiger Punkt ist die Anpassung der Beiträge an die Kanti an unsere Bilanz, welche an der letzten GV vorgeschlagen und vom Vorstand nun umgesetzt wurde. Dadurch wurden einige Beiträge etwas reduziert. Auf der anderen Seite hat sich der Vorstand dazu entschieden, neu auch für die FMS einen Diplomp reis zu spendieren. Das Budget 2010 wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme verabschiedet.

10. Verschiedenes

Zum Abschluss der Versammlung wird das Protokoll der 21. GV vom 14. März 2009 zur Abstimmung gebracht, das Ergebnis ist in Traktandum 3 dokumentiert.

Der Rektor Theo Ehrsam dankt im Namen der Schule für die kontinuierliche physische und psychologische Unterstützung der Kanti durch diesen Verein. Er informiert über die Situation an der Kanti, die näherrückende Sanierung des Gebäudes und die Auswirkungen der neuen Sek-P-Standorte, welche eine markante Einbusse an Schülern auf der Progymnasiumsstufe für die Kanti bedeuten. Zudem erläutert er das Bestreben der Kantone Solothurn, Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt einen „vierkantonalen Bildungsraum“ zu schaffen in welchem die Schulsysteme von der Primarschule bis zur Universität abgeglichen werden und die Schüler die freie Schulwahl haben sollen. Die dabei auftretenden Probleme mannigfaltiger Art hemmen diesen Prozess sehr, aber das Sprichwort „gut' Ding will Weile haben“ trifft auch hier zu und die Anzahl der Ehemaligen, die inzwischen als Lehrkräfte wieder an der Kanti anzutreffen sind, stimmen ihn zuversichtlich, dass die Kanti Olten nicht nur eine gute Schule bleibt sondern auch im entstehenden Wettbewerb eine starke Rolle spielen wird. Patrick Balz dankt für die Worte und wünscht Theo weiterhin viel Erfolg und Elan bei seiner Arbeit.

Der Präsident dankt allen für die Teilnahme an der diesjährigen Generalversammlung. Im Anschluss an die Versammlung verschiebt sich die Gesellschaft in das bekannte Restaurant Kreuz zum Mittagessen um 13.15 Uhr.

Schluss der speditiv durchgeführten Generalversammlung: 12:55 Uhr.

4600 Olten, 20. März 2010

Protokoll: Cyrill v. Arx

Präsident: Patrick Balz

